

4. Bayerischer Mediationstag am 16.10.2019

Workshop

„Multiperspektivität – Der Mensch im Mittelpunkt“

Kennenlernen der Technik „Multiperspektivität“
als Lösungsansatz für komplexe Fragestellungen.

Leitung

Nicola Knoch & Stefanie Rall
„verbindungsweise“ – Coaching, Facilitation & Begleitung

Inhalte des Workshops

Kennen Sie das? Bei einer Herausforderung springen Sie direkt zur Lösung, ohne den Startpunkt gut genug zu kennen. Der Preis dafür ist, dass selten wirkliches Neues entstehen darf.

Anhand der U-Theorie von Prof. Dr. Klaus Otto Scharmer geben wir Ihnen den theoretischen Hintergrund und einen praktischen Einblick, vom Standpunkt der Multiperspektivität aus zu handeln.

Multiperspektivität ermöglicht tiefgreifenden Wandel und Innovation, durch die Einbeziehung unterschiedlicher Blickwinkel, einer klaren Haltung und der Qualität von Aufmerksamkeit. Dadurch erschließt sich eine tiefere Verbindung zu Ihnen selbst, zu Ihren Kunden und zum Kontext.

Ziele des Workshops

Verstehen durch Erfahren. Darum geht es in diesem praktischen Workshop von Frau Knoch und Frau Rall. Sind Sie bereit sich darauf einzulassen die Welt mit „anderen“ Augen wahrzunehmen? Was wird für Sie und für ihre Kunden durch Multiperspektivität möglich? Wie sehen dann die ersten Schritte aus?

Darum geht es:

- Einführung in die U-Theorie anhand konkreter Beispiele.
- Kennenlernen von Multiperspektivität als eine soziale Technik, die neue Herangehensweisen an altbekannte Fragestellungen ermöglicht.
- Erleben von Multiperspektivität.

Wichtig: Bei diesem Workshop geht es nicht um ein Abspulen von Tools, sondern um die Sensibilisierung für die eigene Qualität der Aufmerksamkeit und Haltung bei der Anwendung von Multiperspektivität, die zu einer neu gelebten Verbindung führen, trotz unterschiedlicher Blickwinkel.